

## **Kunst im Tuffsteinkeller, 08. – 10. Juli 2022**

Im Jahr 2010 hatte die Kulturwissenschaftlerin Jutta Kraak im schönen Dorf Honau am Fuß des Schlosses Lichtenstein, bekannt auch durch die Olgahöhle und das Hauffmuseum, die Idee Kunst zu präsentieren.

Aber die Kunst sollte nicht in ein dafür gedachtes Gebäude kommen, sondern in die Dorfmitte: Unter Tage, im Keller, in den Tuffsteinkellern.

Tuff ist ein stabiles, leichtes und schönes Naturmaterial, wärmedämmend. Mit diesem besonderen Gestein baute man Schlösser, Kirchen, Häuser und im Lauf des Abbaus auch Keller. Frau Kraak konnte 9 Familien überzeugen, alle 2 Jahre ihre Keller leer zu räumen um 3 Tage lang die gegenwärtige Kultur zu zeigen. Die unterirdischen Räume sind zur flüchtigen Galerie geworden:

### **Galleries éphémères**

2022 sind 12 Jahre vergangen, jetzt, nach einer „Coronapause“, ist die 6. Auflage zu sehen - aber dieses Wunder hat nun ein Ende. Wir können ganz bewusst und stolz sagen:

### **AU REVOIR Auf Wiedersehen**

Au revoir ist das Motto und Thema der Kunst im Tuffsteinkeller 2022.

Zuerst wollen wir das Wort: **Revoir** – Wiedersehen betonen.

Dafür haben wir die Kellerbesitzer gefragt: Welche Künstler\*innen aus den vergangenen Kunstzyklen wollen Sie wiedersehen?

Aus ihren Antworten haben wir 5 Künstler\*innen ausgewählt:

Ruth Stütze-Kaiser, Angela Hildebrandt, Susanne Immer, Volker Illi, Rosmarie Weinlich.  
Wir werden sehen, wie sie sich entwickelt haben.

Dann ist das Verb: **Voir** – sehen - infrage gekommen. 2 Teilnehmerinnen, die noch nicht in Honau ausgestellt haben, werden zu sehen sein. So bleiben wir in der Tradition der Kunst im Tuffsteinkeller, immer neue Künstler\*innen zu präsentieren:

Buket Aslantepe und Henriette Lempp.

In der Olgahöhle sind zwei Lichtkünstler, die wir wieder bewundern können:

Jan Ahnert und Andreas Martin, poetisch begleitet von der Dichterin Eva Drexler.

**Und... die Kultur ist auch oberirdisch zu sehen:**

**Voir, regarder les rêves.** Filzstift und Kamera sind für Chris Mennel die Werkzeuge, um ein Traumzimmer im Erdgeschoss des Rathauses zu zaubern; anstelle administrativer Realitäten erscheint eine traumhafte Welt.

**In Kooperation mit dem Organisationskomitee zeigen wir:**

Die Ausstellung „Stil(l)gelegt“ in der alten Schreinerei mit den Künstler\*innen: Peter Häußler, Birgit Hartstein und Sabine Heid. Sie werden ihre neuen Arbeiten präsentieren.

Die Ausstellung „Alte und neue Heimat“ in der Galluskirche; Künstler\*innen:

Khadija Al Ghanem und Gerhard Speckner. Außerdem sehen Sie die „Säulen der Vielfalt“ der Künstler\*innen des Kulturparks RT-Nord, Habila.

*Noch ein kleines Bonbon: das Hauffmuseum ist geöffnet; am Samstag gibt es dort eine Lesung von Petra Zwerens, am Sonntag kommt die Märchenerzählerin Sigrid Maute.*

***Au Revoir:** Mit dem Ende der Abschlussperformance von Anke Zapf-Vaknin und Adrian Oswald schließt der Zyklus „Kunst im Tuffsteinkeller“ am Sonntag, den 10. Juli 2022 um 19:00 Uhr.*

*Die Kuratoren, Gabriele Eberspächer und Serge Le Goff, die Sie schon 2016 erlebt haben und die dieses Mal gemeinsam einen der Keller arrangieren, sind für die letzte KiT wieder gewählt worden, um ein unvergessliches „**Auf Wieder-sehen**“ zu gestalten.*

*Au Revoir - bis bald.*